```
339 Gawan, der reht gemuote,
     sîn ellen pflac der huote,
                                                              der êren huot, *T
     sô daz diu wâre zageheit
     an prîse im nie gevrumte leit.
                                                              im ([*]: im V) om. *T
5 sîn herze was ze velde ein burc,
                                                              Ze v. was sîn h. ([*]: Sin herze waz ze uelde V) ein b., *T
     gein scharpfen strîten wol sô kurc
     in strîtes gedrenge man in sach.
     vriunt unt vîent im des jach,
     sîn krîe wære gein prîse hel,
                                                              pr. snel, *G (nur GI)
10 swie gerne in Kingrimursel
     mit kampfe hete dâ von genomen.
     nû was von Artuse komen
                                                               was ouch von *G was er ouch ([*h]: er och V) von *T
     - des enweiz ich niht wie manegen tac -
                                                              m. tac -, *T
     Gawan, der manheite pflac.
 15 sus reit der werde degen balt
                                                              \downarrow *G *T
     sîne rehte strâzen ûz einem walt
                                                              strâze vür (vsz L[Z] [*]: vz V ûf *T) einen (einē L [*]: einen V) w. *G (ohne O) (*T)
     mit sîme gezog durch einen grunt.
                                                              gezoge in ([*]: durch V) e. *T(I)
     dâ wart im ûf dem bühel kunt
                                                              ûf einem bühele *T (nur T)
     ein dinc, daz angest lêrte
                                                              daz in (\langle in \langle T \rangle a. *T (nur T)
20 unt sîne manheit mêrte:
     då ersach der helt vür unbetrogen
                                                              dâ sach der *G *T
     nâch maneger baniere zogen
                                                              ie n. *T
     mit grôzer vuore, niht ze kranc.
                                                              vil gr. (grôze *T [L]) v., *G (*T)
     er dâhte: »mir ist der wec ze lanc,
                                                              dô dâhter: *G
25 vlühtic wider gein dem walde.«
                                                              vl. wider zem (ze V) w.« *T
     dô hiez er gürten balde
     einem orse, daz im Orilus
                                                              sînem o.. *G (nur GI)
     gap. daz was genennet sus:
     mit den rôten ôren Gringuliet.
                                                              den kurzen (kurtzen roten Z) ô. *T(Z)
30 er enpfieng ez ân aller slahte bet.
                                                              âne alle (sine I) bet. *G (nur G)
```

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T V

 $1 \ \ \textit{\"{Uberschrift:}} \ \ \textit{Hie lis hern gawans auentevr} \ \ \textit{Z} \cdot \textit{Initiale D m I O L Z T} \quad \ 5 \ \textit{Majuskel T} \quad \ 15 \ \textit{Majuskel T} \quad \ 20 \ \textit{Initiale G} \quad \ 27 \ \textit{Initiale I}$ 

6 strîten] prîsen \*m 9 hel] snel ([\*]: snel V) \*m (V) 12 von] won D 15 sus reit der mære (ware I O Z) degen balt \*G (ohne L) · Dô ([D\*]: Suz V) reit der wâre ([w\*]: werde V) degen balt \*T 23 mit] vil \*m